

# NEWSLETTER # 52

Fakultät Informatik (TU Dresden)

Mai 05/2019

## ERFOLGE & EREIGNISSE

**19. Juni 2019**  
festtage.inf.tu-dresden.de/deutschlandfesttag

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN 50 INFORMATIK IN DRESDEN 1969 – 2019

**Deutschlandweiter Festtag zum Jubiläum – 50 Jahre Informatikausbildung**

**OUTPUT** <sup>DD</sup>  
Interaktive Vielfalt erleben

**20. Juni 2019**  
output-dd.de

© Franziska Hannß

### Mit gesundem Menschenverstand durch die Digitalisierung

Beherrschen wir die Maschinen oder diese zukünftig uns? – der Vortrag von Kabarettist Vince Ebert am 19. Juni ist nur ein Highlight im bunten Programm zum Jubiläumsfest. Prof. Sami Haddadin, Direktor der Munich School of Robotics and Machine Intelligence, berichtet über wichtige Durchbrüche in der Robotik, Prof. Gene Myers, Direktor des Max-Planck-Institutes für molekulare Zellbiologie und Genetik über die Rolle der Informatik in der Biologie. In Podien über die Verantwortung der

Informatik, über Nachhaltigkeit und Datensicherheit hat jeder die Möglichkeit, mit zu diskutieren. 81 Projekte laden zum interaktiven Schnuppern ein und nicht zuletzt winken den aktivsten Besuchern attraktive Preise. Den Abend beenden wir am Teich mit der Band „Banda Internationale“ bzw. DJ, Ge grilltem und Freibier. Wir laden alle zum Dabeisein ein und haben deshalb extra beide Festtage Lehrveranstaltungs frei gestaltet.



## Arbeiten für eine inklusive Universität

*Die Beauftragten für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung stellen sich vor*

Bauliche und digitale Barrierefreiheit an der TU Dresden in gleichem Maße zu erreichen – dafür stehen Frau Prof. Gesine Marquardt und Herr Prof. Gerhard Weber als neue Beauftragte für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung. Beide lösen Prof. Rainer Spallek ab, welcher von 2006 bis 2018 mit großem Engagement dieses Amt ausgefüllt hat.

Als Inhaberin der Professur für Sozial- und Gesundheitsbauten liegt Frau Prof. Marquardt die Ausbildung für ein barrierefreies Bauen bereits im Grundstudium besonders am Herzen. In ihrem Amt sieht sie eine Möglichkeit, die Alltagsprobleme behinderter junger Menschen besser kennenzulernen. „Der persönliche Kontakt bringt viel Input für die Umsetzung barrierefreier baulicher Vorhaben. Unsere Zuarbeit für den Campus-Navigator wird inzwischen auch von der Stadt Dresden genutzt.“

Die TU Dresden ist nicht nur ein vorbildlicher Arbeitgeber, sondern sich auch ihrer Verantwortung als inklusive Universität bewusst. So ist die Dresdner Uni

die erste in Ostdeutschland, welche einen Aktionsplan zur Umsetzung der UN- Behindertenrechtskonvention umsetzt. Eine weitere lokale Besonderheit ist die herausragende Unterstützung Blinder und Sehbehinderter. Prof. Weber macht an seiner Professur Mensch-Computer Interaktion allgegenwärtig: „Mein Fachgebiet schafft die Möglichkeit, dass blinde Menschen z.B. als Informatiker arbeiten. Wir entwickeln Programme, mit denen sie Grafiken erstellen können und machen Lehrmaterialien für Blinde lesbar.“

Das Aufgabenfeld der Beauftragten für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung umfasst weit mehr als die genannten Aspekte. Ziel ist die gleiche Chance auf einen erfolgreichen Studienabschluss für alle. Hilfe und Beratung wird bei körperlicher und sensorischen Beeinträchtigungen, Schwerbehinderung, Dyslexie wie auch psychischen Erkrankungen angeboten.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://tu-dresden.de/ing/informatik/die-fakultaet/chancengleichheit/gleichstellungsbeauftragte>

## Staatsbesuch für Digitale Bildung - damit Kinder zukünftig den Maschi- nen das Lernen lehren

*Bundesministerin für Bildung und Forschung, Frau Anja Karliczek und Staatsminister Christian Piwarz besuchten am 23. Mai das Schülerrechenzentrum Dresden*

Unser Umfeld wird digital aufgerüstet. Visionen von Autos, die uns autonom fahrend sicher ans Ziel bringen, mobile Datenbrillen, die die sichtbare Realität erweitern, Maschinen, die aus Systemabläufen selbst Schlüsse ziehen und entsprechend reagieren – wer realisiert all das? Der Bedarf an IT-Spezialisten steigt in den nächsten Jahren stetig - mit ihm die soziale Verantwortung und die Pflicht für nachhaltige Lösungen. Eine frühzeitige digitale Bildung wird daher immer wichtiger.

Am 23. Mai besuchten MdB Anja Karliczek und StM Christian Piwarz das Schülerrechenzentrum (SRZ) der TU Dresden, welches deutschlandweit beispielhaft frühzeitig technisch interessierte Kinder in den Bereichen Informatik und Elektronik fördert. Im Vorbereitungskurs Programmierung beispielsweise erlernen die Schülerin-

nen und Schüler einfache Programmiersysteme, Ver- und Entschlüsselungsmethoden sowie den Aufbau eines Computers. Schwerpunkt der Informatikausbildung ist die Softwareentwicklung / Programmierung. In den Elektronikkursen werden Kenntnisse über die Funktion und Anwendung moderner elektronischer Bauelemente vermittelt. Zudem bieten Spezialisierungskurse wie beispielsweise IT Sicherheit, Neuronale Netze oder 3D-Druck eine anspruchsvolle Wissenserweiterung.

Das SRZ der TU Dresden ist ein positives Beispiel für außerschulische digitale Bildung. In einer Welt der Computer, Smartphones, Tablets und dem Internet muss sich auch die schulische Ausbildung ändern. Das Vermitteln von Medienkompetenz und informatischem Grundlagenwissen, das Testen digitaler Anwendungen und Nutzen von e-Learning-Programmen gehört zukünftig in den Schulalltag ebenso wie eine IT-technische Ausstattung der Schulen.



## 11. MobileCamp Dresden

Am letzten Wochenende fand bereits zum 11. mal das MobileCamp Dresden an der Fakultät Informatik statt. Das MobileCamp ist eines der größten Barcamps der Region, bei dem jährlich Interessierte aus allen Bereichen der Informatik zusammentreffen - vom Entwickler bis zum Projektleiter und vom Studenten bis zum erfolgreichen Startup-Gründer. Unterstützt und ermöglicht wird die Veranstaltung dabei von vielen großen und kleinen Unternehmen aus der Region, sodass die Teilnahme kostenlos ist. Das Besondere an einem MobileCamp ist, dass es hier keinen festgelegten Sessionplan gibt. Alle Teilnehmer können Themen vorschlagen, weshalb es traditionell auch ein weites Feld an Vorträgen gibt. Die reichen von agilem Projektmanagement bis zu Blockchain und Künstlicher Intelligenz. Die Abendveranstaltung fand diesmal im Campus statt, wo die Camper bei einer leckeren Currywurst und dem ein oder anderen Kaltgetränk den Abend ausklingen lassen konnten. Wer in diesem Jahr leider nicht dabei sein konnte, dem sei gesagt: Nach dem Camp ist vor dem Camp! Infos zur Veranstaltung und alles Wichtige für das kommende Jahr findet ihr auf: <https://mobilecamp.de/>

Philipp Drechsler



© mobilecamp | Oliver Guhr



## Unitag

Vielen Dank allen Mitwirkenden zum gut besuchten Uni-Tag am 25. Mai.



FSR-Informationsstand



Präsentationen aus der Mediengestaltung



Pepper-Demo

# MELDUNGEN AUS DEM DEKANAT

Seit 2. Mai hat das Prüfungsamt mit Anja Fischer eine fest angestellte neue Mitarbeiterin. Frau Fischer hat bereits vertretungsweise während der Elternzeit von Frau Danko Aufgaben im PA übernommen.

## ANKÜNDIGUNG VON GASTVORLESUNGEN

„Fuzzy Informationsverarbeitung“, Prof. Tran Dinh Khang (Hanoi University of Science and Technology, Zeitraum: 24.06.2019 - 05.07.2019

„Foundations for Machine Learning“ / Yohanes Stefanus (University of Jakarta, Indonesien) Zeitraum: 17.06. - 05.07.2019

## ABGESCHLOSSENE PROMOTIONEN:

Dipl.-Phys. Martin Weigert  
„Computational Methods for Visualization, Simulation, and Restoration of Fluorescence Microscopy Data“  
Betreuer: Herr Prof. Dr. Myers



M. Sc. Nils Asmussen  
„A New System Architecture for Heterogeneous Compute Units“  
Betreuer: Herr Prof. Dr. Härtig



# TERMINE UND KOMMENDES

12.-16.06.2019  
Bundesfachschaftentagung Informatik KIF

14.06.2019  
Lange Nacht der Wissenschaften (ohne Fakultätsbeteiligung)

19.06.2019,  
Deutschlandtag Jubiläum „50 Jahre Informatikausbildung“

20.06.2019  
OUTPUT.DD

22.06.2019, 9:00 Uhr, E023  
Auszeichnungsveranstaltung Sächsischer Informatikwettbewerb

## PROMOTIONSVERTEIDIGUNG IM JUNI

17.06.2019, 15:00 Uhr, APB 3105  
M. Sc. Markus Hähnel  
„Vermeidung von Interferenzen bei der Konsolidierung von Diensten auf zeitlich geteilten Ressourcen“  
Betreuer: Herr Prof. Dr. Schill

## IMPRESSUM

Prof. Raimund Dachzelt  
Silvia Kapplusch

Kontakt:  
[Silvia.Kapplusch@tu-dresden.de](mailto:Silvia.Kapplusch@tu-dresden.de)